

Presseinformation

30. November 2022

LH Mikl-Leitner zum Ableben von Landtagspräsident a. D. Edmund Freibauer

„Eine Persönlichkeit, die Niederösterreich über Jahrzehnte geprägt hat“

„Edmund Freibauer war eine große Persönlichkeit unseres Landes. Er war ein Mann, der Niederösterreich über Jahrzehnte entscheidend geprägt hat“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Ableben des Landtagspräsidenten a. D. Edmund Freibauer.

„Edmund Freibauer war stets ein ruhiger und besonnener Verantwortungsträger, der die Entwicklung unseres Bundeslandes immer im Herzen getragen hat. Er war ein treuer Wegbegleiter Niederösterreichs, der vor allem auch durch seinen starken Charakter und seine Menschlichkeit überzeugt hat“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner, die auf seine großen Verdienste als Landtagsabgeordneter, Landesrat für Finanzen, Wohnbauförderung und Raumordnung und Landtagspräsident verweist. In seine Ägide fiel unter anderem der Bau des Landhausviertels, wo er auch maßgeblich dafür gesorgt hat, dass der Kostenrahmen eingehalten wurde.

Freibauer hat seine politische Karriere 1960 als Gemeinderat in Mistelbach begonnen, wo er von 1975 bis 1989 auch Bürgermeister war. 1979 wurde er Landtagsabgeordneter, von 1992 bis 1998 war er Landesrat für Finanzen, Wohnbauförderung und Raumordnung. Am 16. April 1998 wurde Freibauer zum Präsidenten des NÖ Landtages gewählt, 2003 wurde er einstimmig wiedergewählt. Darüber hinaus war er viele Jahre lang wichtiger Vertreter und Sprachrohr der Seniorinnen und Senioren im Land.